

## Pressemitteilung

### **Kommunen der Metropolregion machen sich stark für den Klimaschutz Kommunales Energieforum in der Metropolregion Rhein-Neckar bildet Auftakt der Initiative Kommunale Energieeffizienz**

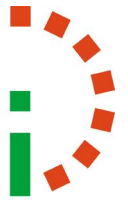
**Pressekontakt:**

Maïke Althaus  
IFOK GmbH  
Reinhardtstr. 58  
10117 Berlin  
Tel.: 030/536077-61  
E-Mail: maïke.althaus@ifok.de

**Schwetzingen, 22. Juli 2010.** Die Kommunen in der Metropolregion Rhein-Neckar möchten sehr konkrete Maßnahmen für mehr Energieeffizienz in Angriff nehmen. Dazu planen sie beispielsweise das Nahwärmenetz auf Basis erneuerbarer Energien auszubauen oder Schulgebäude energetisch zu sanieren. Wichtig ist es vielen Kommunalvertretern auch, die Bürger stärker einzubeziehen. Sie möchten bestehende Netzwerke rund um das Thema Energieeffizienz weiter ausbauen und neue Kooperationen auf den Weg bringen. Zu diesem Ergebnis kam das bundesweit erste Kommunale Energieforum der Initiative Kommunale Energieeffizienz am Mittwoch in der Alten Wollfabrik in Schwetzingen. Im Forum hatten rund 50 Teilnehmer aus Städten und Gemeinden der Metropolregion Rhein-Neckar unter Schirmherrschaft von Landrat Stefan Dallinger Lösungen für den kommunalen Klimaschutz erarbeitet. Unterstützt wurden sie dabei von Sabine Großmann, Abteilungsdirektorin bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), Prof. Dr. Maximilian Gege, Vorsitzender des Bundesweiten Arbeitskreises für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M e. V.), und Manfred Greis, Generalbevollmächtigter der Viessmann Werke.

Zahlreiche Kommunen in der Metropolregion Rhein-Neckar gehen bereits mit gutem Beispiel voran. Darunter etwa Mannheim, Heidelberg und die Brundtlandstadt Viernheim. Sie hatten beim Forum die Gelegenheit, ihr Wissen an andere Kommunalvertreter weiterzugeben. Diese Beispiele zeigen, dass Energieeffizienz sich auszahlt. „Die Klimaschutzziele der Bundesregierung sind bereits heute mit derzeit verfügbarer Technik erreichbar“, so Greis. „Was in Unternehmen möglich ist – und dass es möglich ist, zeigt Viessmann beispielhaft mit dem Projekt Effizienz Plus – lässt sich auch in Kommunen realisieren.“ „Unternehmen, die sich für den Klimaschutz einsetzen, zeigen: Es braucht einen ‚Kümmerer‘, der dieses Thema vorantreibt. Von alleine geht es eben nicht“, sagte Professor Gege.

Im Rahmen der Initiative Kommunale Energieeffizienz erarbeiten Kommunalvertreter und Experten bei Energieforen in insgesamt zehn Metropolregionen Lösungsansätze für den kommunalen Klimaschutz. Dabei stehen die spezifischen Gegebenheiten und Voraussetzungen in der jeweiligen Region im Mittelpunkt. Die Anregungen aus dem Kommunalen Energieforum in der Metropolregion Rhein-Neckar fließen zum einen in das Regionale Energiekonzept des Verbands Region Rhein-Neckar ein. Zum anderen werden sie Bestandteil einer „Kommunalen Agenda Energieeffizienz“. Diese



Publikation fasst die Ergebnisse aller Energieforen zusammen und wird Entscheidern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft überreicht. Unterstützt wurde das bundesweit erste Kommunale Energieforum vom Verband Region Rhein-Neckar, von der Energieeffizienz-Agentur Rhein-Neckar (E2A) und vom Cluster Energie und Umwelt der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH.

*Das Energieforum in der Metropolregion Rhein-Neckar ist Teil der Initiative Kommunale Energieeffizienz. Die im Rahmen der Initiative stattfindenden Foren bieten eine Austauschplattform und fördern die Diskussion um Energieeffizienz und Kosteneinsparungen in den Kommunen. Dabei orientieren sich die Foren thematisch am konkreten Bedarf der teilnehmenden Städte und Gemeinden. Fachlich begleitet werden die Foren von einem Beirat aus unabhängigen Experten unter dem Vorsitz von Professor Dr. Hans Joachim Schellnhuber, Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung. Moderiert und organisiert werden sie von der IFOK GmbH. Die Initiative wird von der Viessmann Werke GmbH & Co KG getragen. Mehr unter [www.initiative-kommunale-energieeffizienz.de](http://www.initiative-kommunale-energieeffizienz.de)*

**Foto:** Landrat Stefan Dallinger bei seiner Begrüßungsrede